

Die Party zum Strahlen bringen

oder:

Grundlegende Illuminierung von Veranstaltungen und Bühnen

1. Allgemeine Definition

„Lichttechnik bezeichnet alle technischen Maßnahmen, die dazu dienen, Lichtverhältnisse zu beeinflussen.“¹

2. Konventionelle Lichtgeräte

PAR-Scheinwerfer („PAR“)

- **PAR**abolischer Reflektor im Leuchtmittel
- einfach und günstig
- fast nur leuchtmittelabhängig
- „eiförmige“ Lichtfläche



Linsenscheinwerfer („Stufe“)

- Sammellinse vor Lichtauslass
- einstellbare Bündelung
- saubere Ausleuchtung



Profilscheinwerfer („Profil“)

- funktioniert wie ein Projektionsgerät
- ist Basis für Gobos oder Scanner zur Darstellung von graphischen Objekten
- dient der Beleuchtung aus großer Entfernung ohne Streuung
- verwendbar als Verfolger



Flutscheinwerfer („Fluter“)

- Erzeugung von flächigem Licht
- Vergleichbar mit PAR
- professionelle „Baustellenfluter“



Blendscheinwerfer („Blinder“)

- kurzzeitige Blendung des Publikums
- Verwendung von PAR-Leuchtmitteln
- unterschiedliche Ausrichtung der Zellen/Lampen möglich (z. B. Fächer)



3. Intelligente Lichtgeräte

- Moving Heads
- Scanner
- Showlaser



4. Fazit

- grundlegende Lichtquellen für unterschiedliche Anforderungen in verschiedenen Bereichen
- Benutzer bestimmen Preis-Leistungsverhältnis
- wachsende Entwicklung in der LED-Technik -> sorgt dafür, dass Lichttechnik immer stärker mit Videotechnik zusammenwächst

¹ <http://de.wikipedia.org/wiki/Lichttechnik> (5. Mai 2013)